

Medaillenregen bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften 2017

Zweimal Gold, einmal Silber und zweimal Bronze bei den österreichischen Meisterschaften der Junioren und Bronze für Jasmin Lindner in der allgemeinen Klasse - das ist eine sensationelle Ausbeute an Medaillen für Tirols Voltigierer, die vom 22. bis 24. September die weite Reise in die Steiermark (Fernitz) zu den diesjährigen Staatsmeisterschaften auf sich genommen haben.

Besonders groß war die Freude über den Sieg des RC Seefeld bei den Junioren Teams. Sie mussten sich nämlich harter Konkurrenz stellen, den amtierenden Vize-Weltmeistern des Club 43 (NÖ), und waren ihnen an diesem Wochenende überlegen. Das war, nach einer durchwachsenen Saison für das Team rund um Martina Seyrling und ihrer Stute Ricciante, ein besonders schöner Abschluss. Zudem fuhr Georg Gabl sogar mit zwei Goldmedaillen nach Hause. Im Einzel der Junioren Herren siegte er mit Raffaello Nero und Conny Suitner an der Longe. Doch das war noch immer nicht alles für die Seefelder: Lena Bachbauer und Sophie Pittl holten überraschend noch Silber und Bronze bei den Junioren Damen, ebenfalls mit Pferd Raffaello Nero. Besser konnte es nicht laufen. Auch die Athleten von der VG Pill TU Schwaz ließen aufhorchen. Nach einer braven Pflicht und einer unsauberen ersten Kür, landete das Juniorenteam von Nicole Voithofer mit Don Zeno an der Longe in den hinteren Rängen. Doch nach einer großartigen Finalkür schafften sie es auch noch aufs Treppchen und es wurde am Ende überraschend die Bronzemedaille.

Auf ein sehr durchwachsenes Turnier kann auch Pas de Deux Spezialistin und Einzelweltmeisterin von 2016 Jasmin Lindner (Pill) zurückblicken. Bereits in der Pflicht klappte manches genial, anderes endete fatal, sogar einen Sturz im Techniktest musste sie verbuchen. Doch die vielen Highlights in ihren Programmen verhalfen ihr schlussendlich doch noch zur Bronzemedaille bei den Damen der allgemeinen Klasse.

Nicht zu vergessen ist der Erfolg der Nachwuchstalente Nathalie Seier (VG Pill TU Schwaz) und Nina Bachbauer (RC Seefeld), die sich im Einzel M den hervorragenden zweiten, beziehungsweise dritten Platz geangelt haben.



Foto: Die österreichischen Meister 2017 vom RC Seefeld mit Longenführerin Martina Seyrling und Pferd Ricciante v.l.: Martina Seyrling, Leonie Koller, Sophie Pittl, Geort Gabl, Jana Jakober, Nina und Lena Bachbauer © Rainer Bachbauer.